



JAHRBUCH IRLAND
2015/2016



irland journal
Jahrgang XXVI, ij 1.15

ISBN 978-3-935943-42-0 ISSN 1432 - 33 70 9,90 €

JAHRBUCH IRLAND 2015/2016

Jahrbuch

Gaeltacht-Fibel

CCR-WAW

irland journal

Dunfanaghy; Co. Donegal;
© Nutan

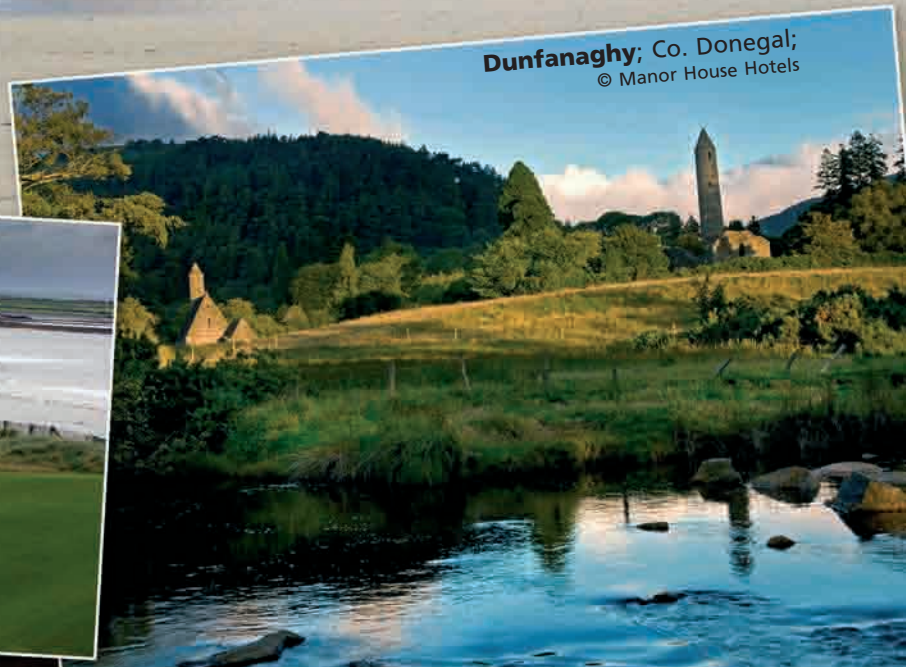
IRLAND



Doonbeg; Co. Clare;
© Abbie Trayler-Smith



Dunfanaghy; Co. Donegal;
© Manor House Hotels



**JAHRBUCH
IRLAND
2015/2016**

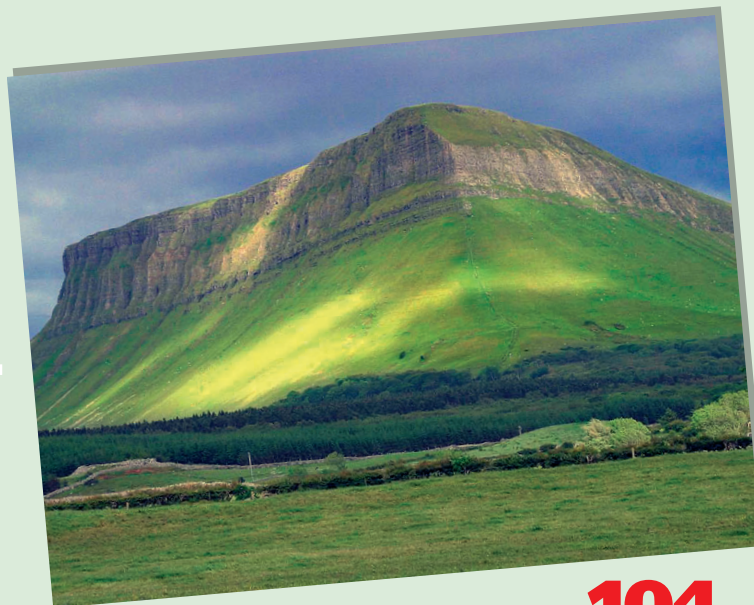
mit komplettem
irland journal
Jahrgang XXVI, ij 1.15

Erschienen im Christian Ludwig Verlag, Moers, 2015

Inhalt JAHRBUCH IRLAND 2015/16



14



104

2 editorial

„SCHÖNE GESCHICHTEN“

- 6 Schöne Geschichten I: „Alles Käse“
- 10 Schöne Geschichten II: „Meine Irische Arche Noah“
- 14 Schöne Geschichten III: „Erinnerungen an Reiner Rolff“
- 26 Schöne Geschichten IV: „Der kürzeste Weg nach Tara“
- 30 Schöne Geschichten V: „Church & Challenges“
- 43 Schöne Geschichten VI: „Wo ist Funghi?“

WHISKEY, POLITIK UND KONTROVERSEN

- 48 1) The Irish Whiskey Renaissance: Brennereien boomen!
- 57 2) Vorspann...
- 58 3) Der „Keltische Tiger“: reiche Wirtschaft, arme Iren
- 62 4) Wer rettet wen in Irland? Eine Abrechnung. (aus: „Irish Times“ & „Zeit“)
- 68 5a) Schuldenkrise. Mal ehrlich! von *Derek Scully*
- 70 5b) Ein irisches Märchen. *taz-Eurokolumne*
- 71 5c) Irland zahle 166 Milliarden an die Banken. *Eine Attac-Studie*
- 72 5d) „Iron 12“ – Die Geschichte von 6 Iren im Ersten Weltkrieg.
- 74 6) Irish-German-Controversy: Doku des *German-Irish Chamber*
- 84 7) Ireland is not Greece
- 86 8) Stand der Dinge: E-Mail vom irischen Botschafter in Berlin
- 87 9) Acht Kinder suchen einen Job
- 91 10) Zurück in die Achtziger I: „Zurück auf die Weide“
- 92 11) Zurück in die Achtziger II: A Crusade for Survival
- 93 12) Der beste Platz in Irland: Loop Head!

EBZ & GAELTACHT IRLAND REISEN

- 98 Was ist und will das EBZ? Vier typische Reiseangebote:
- 99 1) Irland, Europa und die Finanzkrise
- 100 2) taz-EBZ-Reise in die Zivilgesellschaft Irlands
- 104 3) Irland – Slow Food and Slow Travel
- 109 4) Europas Rand: Irland im Wandel
- 112 Von und über das EBZ (Europäisches Bildungs- und Begegnungszentrum)
- 114 Die Vorzüge und Arbeitsweise von EBZ/Gaeltacht Irland Reisen
- 122 Irischer Themenindex – uns ist nichts Irisches fremd!
 - Geschichte und Kultur • Sprache • Ökologie und Umwelt
 - Kunst und Kultur • Politik und Entwicklung • Natur und Aktivitäten • Reisevorbereitungen • Frauenthemen
 - Deutsch-Irisches • Sport • Essen und Trinken • Sonstiges
- 136 Unsere Gaeltacht Irland Reisen-Projekte
- 137 EBZ/Gaeltacht: Referenzen und Stimmen
- 142 Studieren in Irland: Infos
- 144 Welche deutschen und irischen Unis arbeiten zusammen?



152



Hier hat jeder Teil sein eigenes Inhaltsverzeichnis:

Inhalt JAHRBUCH IRLAND 2015/16

Schöne Geschichten / Whiskey, Politik & Kontroversen / EBZ & Gaeltacht / Nordirland...

Inhalt FÄHR- UND SPARFIBEL

Hinkommen – Ankommen – Unterkommen. Und vieles, vieles mehr ...

Inhalt CCR & WAW –

Causeway Coastal Route & Wild Atlantic Way: Irlands spektakuläre Küstenstraßen

Inhalt irland journal

Quadratisch • kritisch • gut
Seit 26 Jahren *alles* über Irland

NORDIRLAND

- 149 Warum Nordirland?
- 150 Der lange Weg zum Frieden
- 152 Architekten des Friedens: Ian Paisley und Albert Reynolds
- 156 Stormont House Agreement – elfwöchige Verhandlungen
- 160 Film: Dance Lexi Dance – zum Weinen schön!
- 162 Belfast: Konflikt-Friedensmacher-Lösung...
- 164 Kontaktformular: Gaeltacht, irland journal & Irish Shop**
- 165 Was ist links und/oder alternativ in Irland?
- 169 150 „Grüne“ Adressen/Produkte 2015 in Irland

KONTAKT / BESTELLUNG / ABO

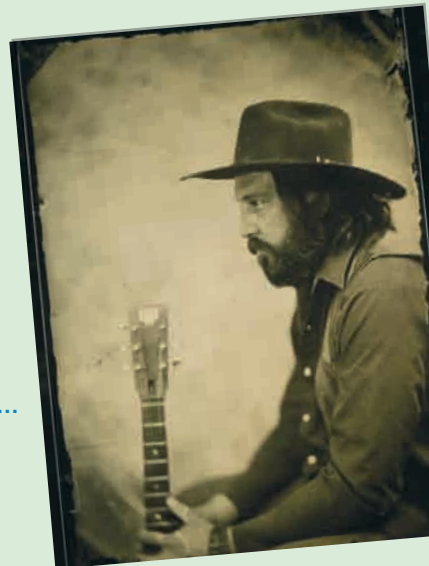
- 178 irland journal
- 181 Musikmagazin Folker

MUSIK

- 184 Intro / Tourneedaten von A-Z
- 197 Temple Bar TradFest 2016: Bei uns 1 Tag länger!!
- 198 Adressen: 290 Irish Music Pubs in Irland
- 203 Feten, Feiern, Festivals – der Inselfommer 2015
- 208 Unsere „800+ Dokumente“ – mehr als nur Musik...**

IRLAND VON A-Z

- 220 Für „Einsteiger“: Ein Irland-thematischer Index.



184

220



Mit praktischem Farbreiger am Rand!

Moers, in den letzten Tagen des März 2015

**Liebe Irlandfreundinnen,
liebe Jahrbuch-Leser!**

Dieses Jahrbuch haben wir wahrscheinlich 17 Mal völlig neu aufgebaut – zum Leidwesen unseres Layouters. Texte hin und wieder her schiebend, neue innere Zusammenhänge suchend. Wenn das Ergebnis (= das gedruckte Buch) auch uns vorliegt, werden wir uns die Haare raufen: Wie konnten wir diesen Klassiker vergessen? Warum haben wir nicht diesen Text dem anderen vorangestellt?

Viele Beiträge aus diesem ersten Teil (Jahrbuch) hätten auch gut in den Teil irland journal gepasst und umgekehrt. Für fast alles gibt es Begründungen. Manchmal (siehe unseren abgedruckten Veranstaltungskalender 'dialann' – im roten irland journal-Teil ganz hinten) haben wir gewisse Doppelungen in Kauf genommen – beispielsweise, wenn wir hier im Jahrbuch die großen Konzerte und Tourneen dieses Jahres auf 12 Seiten knapp vorstellen. Und die eigentlichen Termine im dialann nochmals auflisten (schon gesehen?).

Warum aber, um Gottes Willen, habt Ihr jeden der vier Teile extra und einzeln mit Seitenzahlen versehen?

Die einfache Erklärung geht so: Wenn wir im Ent- und Gestehungsprozess dieses Wekes (was wir oft zu vermeiden versucht haben) auf andere Seiten verweisen („siehe Seite XX“), muss dieses unbekannte „XX“ im Normalfall so lange erhalten bleiben, wie der genaue Aufbau noch nicht endgültig steht. Noch schwieriger, wenn sich dieser Aufbau immer wieder ändert. Aber

erst in der letzten Minute, wenn sich die Druckmaschinen schon fast warm gelaufen haben, nochmals alle 600 Seiten durchgehen, nach diesen roten XX suchen und dort dann die jeweils richtigen Seitenzahlen eintragen? Haben wir schon zu oft gemacht – und manchen vorläufigen Querverweis letztlich doch übersehen. Es gibt halt auch diesen Klassiker: Statt des Bildes steht da dann der Hinweis „**XX Hier kommt das Bild hin!**“ Hier schien uns unsere Lösung einfach praktischer und sicherer.

Begreifen Sie dieses Gesamtkunstwerk bitte als Lesebuch, das man immer wieder einmal gerne in die Hand nimmt.

Zum Aufbau dieses Jahrbuchs:

Sie können die Farben sowohl von außen (hier rechts und links am Rand zu sehen) als auch an der Paginierung wiedererkennen – ein Farbregister als kleiner Lotsendienst durch die immerhin 600 Seiten.

1 Das eigentliche Jahrbuch kommt GRÜN daher, wie es sich gehört.

**2 Die komplette Fahr- und Sparfi-
bel von Gaeltacht Irland Reisen.
im Gaeltacht-BLAU.**

**3 Vorabdruck aus dem Band 1 einer neuen Reiseführerserie zu Irlands spektakulären Küstenstra-
Ben: vom Giant's Causeway bis zur
Donegal Bay. Farbe: GELB**

**4 Die komplette und nur hier ab-
gedruckte Ausgabe des Maga-
zins irland journal, Jahrgang XXVI
(26!), Ausgabe 1.15 – im üblichen
ROT unserer Publikation.**

Das Inhaltsverzeichnis steht für sich alleine und muß hier nicht weiter ausgebreitet werden.

Auf ein paar Seiten möchten wir Sie aber doch noch hinweisen:

Auf gar keinen Fall sollten Sie die Seiten ab 208ff versäumen. Sie verraten Euch, was sich, mit Stand vom März 2015, alles unter den 800 downloadbaren (wie bestellbaren) Dokumenten befindet. Da ist auch viel irland journal vergangener Jahre drin!

Personalausweis weg in Irland? Oder plötzlich (ernstlich) erkrankt, aber mit dem Englisch (Lateinisch) der Ärzte haben Sie es nicht so? Schauen Sie mal hier rein: Blaue Gaeltacht-Fibelseiten ab 114.

Endlich mal auf die „richtige Karte“ setzen: Blaue Seiten ab 100.

Anschluss an eine Reisegruppe von Gleichgesinnten gesucht? Darf's auch politisch und/oder ökologisch sein? Gleich vier solcher Reisen könnt Ihr Euch jetzt noch – vom Sommer bis Herbst – anschließen. Intensiver kann man Irland kaum erleben. Ab Seite 98 stellen wir sie ausführlich vor (und direkt danach können Sie mehr über und zum Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrum (EBZ) Irland lesen).

und, und, und, ...

Nehmen Sie sich einfach die Zeit!

Danke. Schön.

Darf's ein bisschen mehr sein?

Den Spruch kennen wir alle.

400+ Seiten hatten wir geplant. In der Spitze lagen wir bei 618...

Die Anzahl seiner Seiten steht in einem Zusammenhang mit dem Gewicht eines Buches. Wie aber sollen wir wissen (so etwas überprüft man einfach nicht), dass praktisch alle ermäßigten Versandungsformen aus

dem Bereich Presse/Postvertriebsstück/Büchersendung nur die Gewichtsklasse „bis 1000g“ aufweisen und vorhalten?

Danke an die Deutsche Post, dass sie uns diese Ausnahmegenehmigung gegeben haben wird (Futur 2)... Zum Zeitpunkt des Abfassens dieser Zeilen konnte der Antrag noch gar nicht gestellt sein. Grund? Der gleiche: Man muss die letzte, endgültige Seitenzahl kennen und damit das finale Endgewicht. Wir sind also noch etwas gespannt, wie es am Ende gewesen sein wird.

Mehr? Aus dem Nähkästchen geplaudert...

Es gibt sie, die meist verständnisvollen Kritiker: „...die Moerser kriegen ihre Termine ja meistens nicht hin, aber sie versuchen es ungerührt. Das ist löblich“ – tamen est laudanda voluntas. (Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas – wenn auch die Kräfte fehlen, der Wille ist zu loben.) Stimmt – aber doch nicht ganz. Wir produzieren (meistens: Irland) ja am laufenden Band:

• Unser **Musikmagazin Folker** kommt superpünktlich sechsmal im Jahr.

• **irland journal**: Wenn wir die durchschnittlichen Erscheinungstermine zum Maßstab nehmen dürften... und die lange Laufzeit: 25 Jahre liegen hinter uns – sicher käme ein vertretbarer Wert heraus.

• Unsere **Gaeltacht-Fähr- und Sparfibel?** Längst fertig, auch auf unserer Website hatten wir die wichtigen Tarifinformationen ja ab Dezember 2014/ Januar 15 alle drauf.

Zu unserer neuen Reiseführer-Serie – auf die wollen wir Euch ja mit dem Vorabdruck (im dritten, dem gelben Teil) Appetit machen! Das ist sie:

Irlands spektakuläre Küstenstraßen – Zeitplanung (Stand: März 2015):

Band 1: Von Belfast zur Donegal Bay (Sommer 2015)

Band 2: Von Leitrim / Sligo nach Mayo (Herbst/Winter 2015)

Band 3: Von Galway über Clare bis Limerick (Sommer 2016)

Band 4: Von Kerry nach Kinsale / Cork (Frühjahr 2017)

Band 5: Von Kinsale (Cork) bis Bray im Süden von Dublin (Sommer 2017)

Band 6: Dublin und seine unmittelbare Umgebung (Herbst 2017)

Band 7: Vom Boyne Tal im Norden Dublins bis County Down (oder bis Belfast) (Winter 2017)

Band 8: Ausflüge in das Innere einer Insel (Frühjahr 2018)

Preise (Stand 2015):

- **Normalausgabe** (im Buchhandel) pro Band **16,95 Euro**
- **Unsere Sonderausgabe/Sonderauflage: 12,95 Euro**

KONTAKT / BESTELLFORMULAR
AUF SEITE 164

Und nur für tatsächliche irland journal-AbonnentenInnen, Gaeltacht Kunden, Shopkäufer – nachweisbar etwas gekauft oder gebucht (alle Käufer sind Mitglied im Moerser Irlandclub. Die Mitgliedschaft kostet 1 Euro im Jahr – und ist sowohl im Abopreis wie in einer Gaeltacht-Buchung bereits enthalten):

- **Bei Kauf der ersten drei Bände** (jeweils Sonderausgabe) **auf einmal** (bei/nach Erscheinen des ersten Bandes) – **also quasi eine Subskription: nur je 9,90 Euro, zusammen 29,70 Euro.** (Unsere Art des „Crowdfunding“ – das erleichtert uns die Planung wie Finanzierung.)

War das jedem bekannt? Unsere ebenso völlig neu gestaltete Website www.gael-tacht.de auch?

• Nicht zu vergessen: **Auch der www.irish-shop.de** ist zwischen Herbst und neuem Jahr 2015 nicht nur in ein neues Zuhause umgezogen, sondern da musste quasi alles neu konzipiert werden: die Technik, die Bestell- und Bezahlvorgänge, Auswahl und Bestellung, dann die Neuanlage von gut 130 neuen Produkten... alles fertig.

• **Und die 800 Dokumente** haben wir in der Zwischenzeit „mal so nebenher erfunden“. Aber was das für eine

Arbeit war, möchten wir Euch lieber nicht erzählen (so erklärt sich der ein oder andere Fehler darin, manche Doppelungen, auch mal unzureichende Beschreibungen – geschätzte 120-150 „Manntage“ hat uns das gekostet – wenn das mal hinkommt. Probleme gab's auch, wenn viele gleichzeitig daran arbeiten mussten und dann nicht jeder Schritt untereinander abgesprochen war).

Es gibt „gute Bekannte“ von uns, die werben damit, dass man bei ihnen Infos nur noch im Netz bekäme. Print interessiere keinen mehr, sei auch zu teuer.

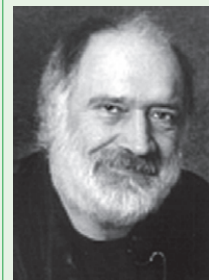
Unsere Ausgangssituation ist eine andere: Wir lieben und schätzen auch Gedrucktes. Aufsätze und Abhandlungen, Magazine, Bücher, in denen man blättern kann – und in die oft auch andere

hineinschauen können. Das wird auch noch sehr lange so bleiben.

Und wie Sie, geneigter Leser, an ihre „updates“ zu diesem Werk herankommen, lesen Sie bitte an anderer Stelle. Oder eben auf unseren Webseiten... insbesondere auf www.gaeltacht.de.

Jetzt entlassen wir Sie doch tatsächlich in die 600 Seiten unseres Rekordbuches. Sie können gerne mit unseren ausgewählten „schönen Geschichten“ beginnen, in beider Worte Sinne. Allzu gerne hören wir wieder von Ihnen!

Aus Moers grüßt Sie und Euch das Team vom irland journal, Gaeltacht Irland Reisen, EBZ Irland und vom Irish-Shop.de.



Christian Ludwig,
Verleger

PS:

*Das irland journal hat sein eigenes Editorial (Farbregister!): **ROTer Teil**, darin auf Seite 2-3). Dort finden Sie am Ende ein paar Hinweise zu einer unerwarteten Ehrung des Magazins durch die irische Regierung. „Lifetime Achievement Award“, hab ich das im Rückblick genannt. Auf den weiteren Abdruck ähnlicher Danksagungen / Lobeshymnen der letzten zweieinhalb Jahrzehnte habe ich verzichtet. Aus Platzgründen, und weil sie keiner hier schön an einer einzigen Stelle zum Wiederfinden abgeheftet hat – die liebe Zeit, die uns immer fehlt. Obwohl der liebe Gott gerade in Irland, sagte Heinrich Böll, so viel davon gemacht hat...*

Jahrbuch oder Testabo?

Natürlich entscheiden Sie das selbst. Wer aber rechnen kann...:

Jahrbuch Irland



= **9,90 Euro** (als einzelnes Buch)

Bei uns im Shop wie im Buchhandel.



Jahrbuch Irland

+ **ij 2.15** (Juni)

+ **ij 3.15** (September)

+ **ij 4.14** (Dezember)

= **10 Euro** (Testabo*)

Nur bei uns in Moers.

*Fairerweise muss gesagt werden: Dieses Testabo für 10 Euro (inklusive des Jahrbuchs) müssen Sie 6 Wochen vor Jahresablauf kündigen, wenn Ihnen das irland journal keinen Spaß mehr machen sollte. Sonst läuft es in ein normales Abo über, zum Standardpreis von 28 Euro im Jahr. Wir empfehlen die Schriftform, z. B. eine Mail an:

jahrbuch@gaeltacht.de.

In diesen Modus, „Testabo irland journal mit Jahrbuch 2015/2016“, kann man übrigens jederzeit einsteigen. Etwaig zurückliegende Ausgaben werden nachgeliefert!

Ein Update zum Jahresende 2015?

Gut möglich, dass uns dazu etwas Vernünftiges einfällt. Dann aber nur für diejenigen, die wir auch kontaktieren können. Am besten, Sie sorgen dafür, dass wir Ihre Mailadresse haben – für unseren unregelmäßig erscheinenden elektronischen Rundbrief.



Und jetzt viel Spaß und mitten hinein in unser (Seiten-)starkes Jahrbuch – und in „Schöne Geschichten“ aus und zum Thema Irland.



IMPRESSUM

Jahrbuch Irland 2015/2016*
Zusammengestellt und herausgegeben
vom Magazin *irland journal* im
Christian Ludwig Verlag, Moers

ISSN-Nr. 1432 - 33 70
Postvertriebsstück Nr. K 13821
ISBN: 978-3-935943-42-0

**Erschienen als Exklusivausgabe für irland journal-
Abonnten mit dem kompletten irland journal,
Ausgabe XXVI, 1.15, ISSN 1432 - 33 70
und daher im Abopreis enthalten.*

© beim Christian Ludwig Verlag,
Niederfeldweg 5, 47447 Moers,
Tel. 02841-35034, Fax 02841-30665,
E-Mail: irland-journal@t-online.de,
www.irland-journal.de oder, wenn angegeben,
bei den einzelnen Autoren

© Bitte ggfs. weitere Rechte / Quellen beachten,
bei den jeweiligen Teilen dieses Jahrbuchs angegeben:

- Irlands spektakuläre Küstenstraßen
- Gaeltacht Fähr- und Sparfibel
- Magazin *irland journal*

Bezug: Abo-service irland journal
GVA Verlage,
Anna-Vandenhoeck-Ring 36, 37081 Göttingen;
Tel. 0551-91142, Fax 0551-91274,
E-Mail: abo@irland-journal.de
oder beier@gva-verlage.de (space)
oder im Buchhandel

Layout: R. Skubowius, fuerst.design@gmx.de
Druck: TYPOS, CZ

Aktuelle Abopreise 2015 (in Euro)
Seit 1.1.2010 mit fairer Selbsteinstufung

Irland journal (4 Ausgaben pro Jahr)

Standardpreis / Geschenkab: 28
Ermäßigter Preis 19
Politischer Preis 42
Testabo 2015 (nur in D): 10

Europäisches Ausland:
Standard/Geschenkab: 37
Ermäßigter Preis 28
Politisch 47

**Das Jahrbuch Irland ist in allen Bezugspreisen
des Magazins *irland journal* enthalten!**

Außerdem:
Musikmagazin *Folker!* (6 Ausgaben pro Jahr)

Standardpreis / Geschenkab: 37
Ermäßigter Preis: 26
Politischer Preis: 53
Schnupperabo (3 Ausg., nur in D): 5
Europäisches Ausland:
Standard: 47
Ermäßigter Preis 36
Politisch 58

Doppelabo *irland journal/Folker*

Standardpreis: 45
Politischer Preis: 55
Ausland
Standardpreis: 65
Politischer Preis: 75



Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über www.dnb.ddb.de abrufbar.

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung der Herausgeber / des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gaeltacht Fähr- und Spar- Fibel 2015

Inklusive:

- Flüge und Leihwagen
- Wild Atlantic Way (Kurzinfor)
- Andere Gaeltacht-Sonderangebote
- EBZ Irland: Reisen in guter Gesellschaft-
Kleingruppenreisen für Individualisten
- Wunderschön: Ferienhausurlaub in
Irland



Lass Dich von Irland verzaubern





Gaeltacht Irland Reisen
Schwarzer Weg 25
47447 Moers

Tel.: 02841 - 930111

Fax: 02841 - 30665

kontakt@gaeltacht.de

www.gaeltacht.de

Welcome - Céad míle fáilte!

Liebe Irlandfreundinnen, liebe Irlandfans!

Das ist eine gute Entscheidung, daß Sie hier „angekommen“ sind – hier weiterlesen und sich jetzt über die Einzelheiten informieren möchten! Wir müssen Sie nicht nicht mehr FÄHR-führen? Denn wir setzen voraus, daß Sie und Du jetzt auf der Suche nach der „einen für Euch besten Fährverbindung“ seid.

Wer die Wahl hat, hat bekanntlich die Qual.

Deshalb haben wir so viel wie möglich an Informationen in diese „Fähr-und Sparfibel Irland 2015“ hineingepackt. Einen Schönheitspreis können wir dafür nicht bekommen.

Wegen der Vielfalt an Informationen möchten Sie gleich wieder kapitulieren?

Tun Sie das nicht! Wenn das alles unübersichtlich bleiben sollte, dann rufen Sie uns einfach an – wir sind täglich von 9 - 19 Uhr für Sie erreichbar (Sa von 9 - 13 Uhr): **02841-930 111**.

Oder füllen Sie das einfach gehaltene Anfrage-/Buchungsformular auf Seite 31 aus – dann machen wir Ihnen ziemlich schnell ein unverbindliches Angebot – oder rufen Sie zurück. Es ist wirklich alles viel einfacher als es auf den ersten Blick erscheint. Und es bleibt dabei: Die Anreise per eigenem Auto ist nicht nur komfortabel und bequem – Sie können meist auch jede Menge Geld dabei sparen.

Wir sind übrigens nicht nur die Fährspezialisten im Lande – seit über 31 Jahren ist ganz Irland unsere Welt, ist uns nichts Irisches fremd. Wenn Sie uns also nach weiteren Informationen oder möglichen anderen Reisebausteinen fragen, profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung mit der grünen Insel und all ihren vielen Möglichkeiten, die sie und wir für unsere interessierten Gäste bereithalten.

Wir freuen uns, wenn Sie und Du (wieder) mit uns in Kontakt treten!

Ihr/Euer Team von
Gaeltacht Irland Reisen

Inhaltsverzeichnis:

4-43 Wirklich alles zum Thema Fahren

44 Wild Atlantic Way - Eine Einladung

48 Sie planen eine Autorundreise?

52 Genaues Inhaltsverzeichnis – ab hier!

53 Die Gaeltacht Geschichte

56 Gut dass Sie vergleichen...

60 Fliegen und Mietwagen 2015

68 EBZ Irland - Reisen in guter Gesellschaft

74

Mehr Gaeltacht-Angebote (Hotels, Ausflüge, Rundreisen, Autotouren, Wandern und Radfahren, Trailreiten, Bootsurlaub – und mehr

92

Wunderschön – und preiswert: Ferienhausurlaub in Irland

100

Die richtigen Karten für Irland

103

www.irish-shop.de

114

Notfallseiten

VorVORAB-
druckdruckDRUCK

Vorabdruck aus der kommenden Buchreihe
über Irlands spektakuläre Küstenstraßen.

Die Causeway Coastal Route und der Wild Atlantic Way

Band 1:
**Von Belfast über den Giant's
Causeway bis zur Donegal Bay.**

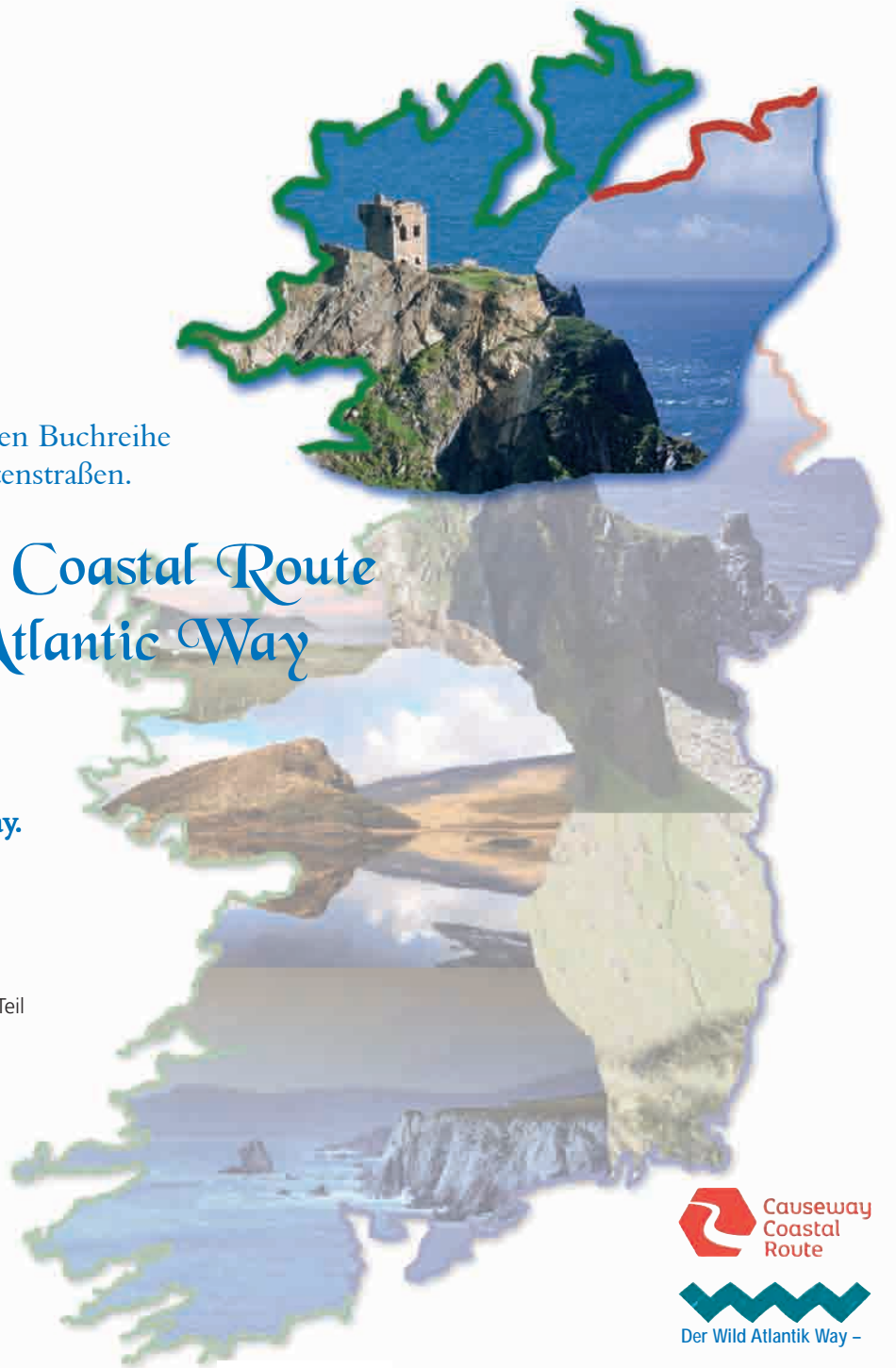
Weitere Bände folgen...

(Infos auf Seite 3 + 130 in diesem (gelben) Teil
und an vielen Stellen in diesem Jahrbuch.)

Gaeltacht.
Irland Reisen

 Causeway
Coastal
Route


Der Wild Atlantic Way –



Liebe Irlandfreundinnen, liebe Irlandfreunde!

Eine schöne Bescherung!

In beider Wortsinn. 150 „Secrets“ des Wild Atlantic Way wurden uns im Jahr 2013 in Irland präsentiert, verteilt auf die komplette Westküste der Republik. Wir haben sie in unserer ersten (vergriffenen) Küstenstraßen-Broschüre so gut wie unverändert vorgestellt, aber gleich, politisch korrekt(er) kombiniert mit der Causeway Coastal Route.

Und plötzlich, im weiteren Verlauf von 2014, tauchen wieder rund 150 Secrets auf, jetzt „Discovery Points“ genannt, aber fast alle waren neu. Und die alten Sehenswürdigkeiten & Geheimtipps aus 2013? Bei uns bleiben sie natürlich drin. Auch, wenn es offenbar keine oder nicht kommunizierte Kriterien gab, es muss ja Gründe gegeben haben: Für die Herannahme. Auch fürs Herausnehmen? Es gab dazu keine Antworten aus Irland.



Wir, die Redaktion vom irland journal und das Team von Gaeltacht Irland Reisen, hatten von Anfang an die These vertreten, dass es ein politischer Fehler sei, die Antrim Coast Road, jetzt Causeway Coastal Route (CCR), in Nordirland nicht von vorneherein als Teil des Wild Atlantik Way (WAW) zu vermarkten. Das wäre beste, grenzüberschreitende Vermarktung gewesen, wie sie das Karfreitagsabkommen und die „Gründungsurkunde“ von Tourism Ireland auch fordert.

Die „Schuldfrage“ stellt sich heute nicht mehr, es ist einfach so passiert, dass der Norden keine Chance erhielt (oder nicht ergreifen wollte?). Der „Erfolg“ spiegelt sich in den Einträgen auf Google wieder: knapp 17 Millionen Einträge (Suchergebnisse) für den WAW, nur 393.000 für die CCR.

Man hätte – den Geographen zum Trotz – das alles Wild Atlantic Way nennen können (Irische Witzbolde gaben der Ostküste, der Irischen See, schon den Namen Mild Atlantic Way.).

In diesem teilweise Vorabdruck unseres Buchbandes 1: „Von Belfast bis zur Donegal Bay“ haben wir die Texte zu den Secrets durch eigene Tipps, Informationen und ganze Artikel ergänzt. Erkennbar an den hochgestellten, roten Nummern.

Quellen waren und sind damit also:

- ¹ Unsere erste eigene Broschüre „Irlands spektakuläre Küstenstraßen“ (die zu einem kleinen Teil von Tourism Ireland finanziell unterstützt wurde) und zum Zeitpunkt des Zusammenstellens dieser Ausgabe nicht mehr als Printstück erhältlich ist, sondern nur noch als kostenloser Download unter www.irish-shop.de.

- ¹ Fällte Ireland, Tourism Ireland und das Northern Ireland Tourist Board. Alle diese Einträge zusammen wurden hier übernommen, manchmal aktualisiert.

- ¹ Eine neue, englischsprachige (ausschließlich die Republik Irland umfassende) Broschürenversion aus dem Herbst 2014, wohl in Kleinstauflage gedruckt und durchweg unbekannt in Irland).

- ¹ Eine deutschsprachige Webseite, auf die uns niemand aufmerksam machte, weder in Irland noch hier – wir sind fast nur zufällig darüber gestolpert: www.ireland.com/de-de/wild-atlantic-way. Schade, denn fast alle Unterseiten sind nur in Englisch – und führen zu erstaunlich nichtssagenden, anderen Webseiten, Werbeeinträgen und dergleichen.

- ² Informationen und Beiträge aus dem Magazin irland journal (www.irland-journal.de)

- ³ aus: Harald Raykowski, Hermann Rasche: Literarischer Führer Irland (insel taschenbuch) Taschenbuch – 2010, Restexemplare im www.irish-shop.de. 9,99 Euro (Preisbindung aufgehoben).

- ⁴ aus/nach: Ralph Raymond Braun: Reiseführer Irland Michael Müller Verlag, 804 Seiten, 8. Auflage 2015, farbig, 26,90 EUR (D), 27,70 EUR (A), 39,90 (CHF), ISBN 978-3-95654-007-3. Die Angaben unter ⁴ in diesem Heft stammen noch aus der alten Auflage 2012 (780 Seiten). Es ist möglicherweise der beste Reiseführer nach Irland! Schaut mal im www.irish-shop.de nach.

Die Karte von Ordnance Survey Ireland, die wir hier benutzt haben, stammt aus dem Jahr 1995 und gibt es nicht mehr.

Das macht auch überhaupt nichts, denn die hier vorgestellte Region war bis heute von keinem Autobahn- oder Straßenneubau betroffen wie viele andere Teile Irlands. Straßenmäßig ist hier alles, wie es vor Jahrzehnten schon war... mit der Ausnahme eines kleinen Aus-oder Umbaus hier oder einem neuen Asphaltbelag dort.

Das aktuelle Nachfolgemodell der benutzten Karte ist dieses:

Holiday Series, The North, Maßstab: 1 cm = 2,5 km, Pro Blatt: 8,95 Euro erhältlich im www.irish-shop.de. Zu den „richtigen Karten“ siehe Blaue Gaeltacht-Fibel, Seite 100-102.

Was fehlt?

Wir haben immer Leute mit unterschiedlichen Interessen im Sinn...

Das Beispiel unserer vierköpfigen Familie als Herausforderung – in der Zukunft...

Sie: an allem interessiert, was im weitesten Sinn Kultur bedeutet: Craftshops, Musik vor Ort, Fragen wie: Warum ist das hier so?

Er: alles dieses auch. Aber unbedingt auch mal Surfen wollen.

Sohn, 17 Jahre: wenn Musik, dann darfs auch laute sein, also eher kein totes Museum, lieber action mit anderen.

Tochter, 16 Jahre: fährt nur mit, wenn Sie endlich mal zum Reiten kommt, denn das kann sie gut seit drei Jahren. Und Irland sei doch ein Paradies dafür...

Wie aber diese unterschiedlichen Interessen unter einen Hut bekommen? Wo gibt's dieses, aber gleichzeitig auch das?

- Google? Keine Hilfe.
- Die Webseite von Gaeltacht? Auch nicht.
- Dieser Vorabdruck – aber nur zum Teil, denn man muss viel lesen und kann dann erst zusammenbringen.
- Tourism Ireland / Fáilte Ireland / Northern Ireland Tourist Board?

Überall gibt's spezielle Webseiten (und teilweise auch Apps) für dieses und jenes, aber nirgendwo die Zusammenführung all dieser Informationen. Immer nur entweder oder.

Was, wenn wir alle diese Informations-Ebenen übereinander legen und mit vielen Filtern versehen würden, die jeweils eine Verknüpfung erlauben würde?

Also: Reitmöglichkeiten in Donegal *und* die lauten Pubs, die Craft Shops *und* die Strände, die sich zum Surfen anbieten? Oder die Menschen vor Ort, die weitere Auskunft geben können?

— **Z. B. fehlen bei uns die Infos zu Unterkunftsmöglichkeiten vor Ort. Gibt's hier auch B&Bs? Campingplätze oder gute Hotels? Online können wir Euch zusammen, ausgehend von einer guten ortsbezogenen Landkarte, diverse Möglichkeiten aufzeigen (die aktuell derzeit nur auf Anfrage bei uns erhältlich sind).**

— **Reitmöglichkeiten? Craft Shops, Musikveranstaltungen? Online möglich, nicht hier. Und wenn, dann natürlich schon zum Zeitpunkt des Druckens veraltet...**

— **Mindestens ebenso wichtig: Gibt es weitere, deutschsprachige Hintergrundinfos? Ist dazu anderswo, vielleicht im Magazin *irland journal*, zu diesem Ort, diesem Sachverhalt, jemals etwas publiziert worden? Im Internet natürlich leistbar, hier erfolgt nur gelegentlicher Verweis auf solche andere Dokumente, z. B. über Tory Island, die es bei uns im *Irish Shop* gibt. Dort findet Ihr mehr zu Tory unter dem Menüpunkt 'Dokumente' – 'Norden, Nordwesten' – 410, 623, 758, 783 (kostenlos downloadbar).**

— **Zukunftsmusik: In einer geplanten Community-Edition dieser Seiten im Internet (ggfs. auch in sozialen Netzwerken wie Facebook und Twitter) möchten wir aber sehr viel weiter gehen. Dort möchten wir demnächst um *Eure* Vorschläge für weitere Geheimtipps bitten. Wie in einem Blog oder Forum: Ihr schlagt Texte, Bilder und anderes vor, wir editieren oder stellen zur Diskussion. Helft Ihr uns dabei? Hinweise könnt Ihr uns jetzt schon dazu geben: Bitte an jaerbuch@gaeltacht.de.**

Sicher ist trotzdem, dass wir uns an die große Reiseführer-Serie 'Irlands spektakuläre Küstenstraßen' heranwagen. Region für Region, ggfs. gar County für County. Dann ist dieser Vorabdruck hier (und die folgende Buchausgabe) aber gleich eine Ausnahme, weil sie auf „Grenzüberschreitung“ aus ist: also einen Teil der CCR mit darstellt.

Und die Frage, wo es noch der Atlantik und ab welcher präzisen Stelle es ggfs. nur nur die Irische See ist, ignorieren wir dabei großzügig.

Erstaunlich, dass unsere letztjährige Broschüre über Irlands spektakuläre Küstenstraßen (mehr oder weniger vergriffen) die einzige ihrer Art war und ist. Aus unserem Haus soll es das aber noch lange nicht gewesen sein. Wir möchten noch besser werden.

Wir planen eine Buchserie, die zwischen 2015 und 2017 herauskommt und teilen die Route dazu auf – aber etwas anders, als die Iren das tun:

Band 1: Von Belfast zur Donegal Bay (Sommer 2015)

Band 2: Von Leitrim / Sligo nach Mayo (Herbst/Winter 2015)

Band 3: Von Galway über Clare bis Limerick (Sommer 2016)

Band 4: Von Kerry nach Kinsale / Cork (Frühjahr 2017)

Band 5: Von Kinsale (Cork) bis Bray im Süden von Dublin (Sommer 2017)

Band 6: Dublin und seine unmittelbare Umgebung (Herbst 2017)

Band 7: Vom Boyne Tal im Norden Dublins bis County Down (oder bis Belfast) (Winter 2017)

Band 8: Ausflüge in das Innere einer Insel (Frühjahr 2018)

Und trotzdem gibt es hier einen Vorabdruck?

Ja, an dem Vorabdruck dieser Routenabschnitte erkennen unsere Leser (und hoffentlich auch künftigen Buchkäufer), wie wir diese „Reiseführer“ aufbauen:

— Grundlage sind die alten (2013) wie neuen (2014) Discovery Points von Fáilte Ireland: sie führen den Reisenden an der Küste entlang.

— Ausgewählte Ausflüge ins Landesinnere werden von uns angeboten – das halten wir für extrem wichtig.

— Als Bonus zu diesen Sehenswürdigkeiten (Discovery Points; Achtung: auch die Iren haben die Bezeichnung dafür innerhalb von zwei Jahren mehrfach gewechselt) gibt es zusätzlich von uns eingefügte Informationen, z. B.:

- Pubs, in denen es noch original irische Musik live gespielt wird
- auf irische Literaten, die aus diesem Ort stammen
- Einrichtungen, z. B. Kultur oder Sport
- alle Inseln der Region
- Extraseiten über Donegals Gärten und über irische Handwerkskunst (mit Adressen / Karten / ...)

— **Unser besonderer Clou aber sind die Text-Beiträge, wie sie in teils sehr alten Ausgaben des Magazins *irland journal* erschienen sind: neu aufbereitet, teils aktualisiert und neu layoutet.**

In diesen findet der geneigte Leser genau die Art von Hintergrundinformationen, die Zusammenhänge erklären und Verbindungen herstellen.

Fazit: Das Ergebnis unserer Arbeit ist deutlich mehr als ein Reiseführer, der oft einfach nur auflistet, was an der Oberfläche zu sehen und zu erleben ist. Wir gehen mit unserer Erfahrung und dem gesammelten Material deutlich darüber hinaus, haben z. B. in unserem Archiv einige Schätze zum Thema WAW gehoben, die es an anderen Orten nicht gibt.

Viel Spaß
beim Stöbern wünschen



*Giant's Causeway – die berühmte Ansammlung von ca. 40.000 durch
Vulkaneruption entstandenen Basaltstelen an Irlands Nordostküste.*





Irlands spektakuläre Küstenstraßen: Die Causeway Coastal Route und der Wild Atlantic Way – Unterwegs im wilden Norden

„*Fáilte romhat isteach - Sie sind herzlich Willkommen hier!*“

Am äußersten Rand Europas erstreckt sich der Wild Atlantic Way über 2500 km (1500 Meilen) entlang der Westküste Irlands. Von Malin Head im County Donegal bis nach Kinsale im County Cork, durch Regionen wie Connemara, die Bucht von Galway und Kerry. Er ist eine der längsten ausgewiesenen Küstenstraßen der Welt.

Hier hat die Naturgewalt des Ozeans eine Küste von rauer, wilder Schönheit geformt. Die riesigen Brecher des Atlantiks tosen und schäumen und formen schroffe Meeressklippen, Archipele und Meeresarme, Surfstrände und die nackten Granitfelsen der Klippen, die zu den höchsten in Europa gehören. Seltene Seeadler kreisen über eiszeitliche Berge, Delfine springen durch die Wellen, Seehunde sonnen sich am Strand, Papageientaucher nisten in den Felswänden der Klippen, Gänse sammeln sich in Flussmündungen. Und Leuchttürme schützen die Seeleute die gesamte Küste entlang – von Fastnet bis Malin Head.

Entlang dieser spektakulären Küstenstraße begleitet Sie die urgewaltige Kraft des Atlantischen Ozeans, mit seinen Farbwechseln von Grau zu Grün zu Azurblau und den gewaltigen durchziehenden Wetterfronten. Die Strecke führt Sie um wunderschöne, in den Ozean hineinragende Halbinseln herum. Sie fahren auf winzigen Straßen, die sich in Serpentinaen hoch über den Wogen des Atlantiks schlängeln. Die Schatten der Wolken ziehen eilig über Meer und Küste, dicht gefolgt von Sonnenstrahlen. Möglicherweise sehen Sie während dieser einen Reise mehr Regenbögen als andere in ihrem ganzen Leben ... All die kleinen Dörfer und Städtchen entlang der Route laden zum Anhalten ein. Alle paar Meilen finden Sie Orte, an denen Sie Ihre Beine ausstrecken und eine Kleinigkeit essen können. Vielleicht möchten Sie auch ein oder zwei Nächte bleiben, um Ort und Leute kennenzulernen, um auf Klippen zu klettern, um zu surfen, Fahrrad zu fahren, um bei Sessions und Festivals dabei zu sein, um

Inselhopping zu machen und historische Schauplätze zu besichtigen, um in traditionellen Pubs am Torffeuher zu sitzen, wo man die frischesten Meeresgerichte essen und der irischen Sprache, Liedern und Geschichten lauschen kann. Hier in den abgelegenen Gaeltacht-Regionen der Westküste ist Irisch für viele Menschen die erste Sprache – und Sie werden oft hören:

„*Fáilte romhat isteach -
Sie sind herzlich Willkommen hier!*“

Text: Tourism Ireland
(2013)

**Sie könnten die gesamte Strecke an einem Stück fahren –
Sie sollten es aber nicht.**

Suchen Sie sich ein interessantes Teilstück dieser Route aus, verlängern können Sie es immer noch selbst. Und für Ihre ganz persönliche Route nehmen Sie sich am besten viel Zeit. Lassen Sie sich ganz auf dieses Erlebnis ein. Denn hier, am westlichen Rand Europas, der geprägt ist vom ununterbrochenen Rauschen des Ozeans und der unbeirraren Herzlichkeit der Menschen, werden Sie das Irland finden, das Sie sich immer vorgestellt haben. Das gilt in gleicher Weise für die Route im Norden der Insel. Wir nannten sie früher gerne auch die Rainbow Route – und meinten damit den „Schatz am Ende des Regenbogens“: die 40.000 Basaltssäulen des Giant’s Causeway.

Real beginnt (oder endet) sie, die **Causeway Coastal Route**, geografisch wie auch politisch korrekt, in der zweiten irischen Hauptstadt, in Belfast. Auch das wäre ein sehr guter Startpunkt!

Nur nicht in diesem Vorabdruck. Die gesamte „Nordstrecke“, beginnend in Belfast, gibt es erst in unserem Buch...





Irlands spektakuläre Küstenstraßen: Die Causeway Coastal Route und der Wild Atlantic Way

Unterwegs im wilden Norden

— gekürzter Vorabdruck —

Causeway Coastal Route

Co. Antrim, ab Ballycastle

Übersichtskarten I+II	
Einleitung	
Sonderseiten Giant's Causeway	
Sonderseiten Derry	
Sonderseiten Motorradtouren (Derry – Bushmills)	



**Causeway
Coastal
Route**



**Der Wild Atlantik Way –
Irlands spektakuläre Küstenstraße**

Wild Atlantic Way

Co. Donegal

8	Einleitung	41
11	Sonderseiten Fannad Head	54
14	Sonderseiten Ards Friary	58
19	Übersichtskarte III	63
	Sonderseiten Donegal	67
35	Sonderseiten Donegal-Gaeltacht	78
	Übersichtskarte IV	86
	Sonderseiten Biofarm 87	
	Sonderseiten Dylan Thomas, Glencolmbkille, Poitin, Sleave Leage:	92
	Sonderseiten Garden Trail	107
	Sonderseiten Lough Eske & Blue Stacks	110
	Nachwort	121

EP: 8,- €

ISSN 1432 - 33 70

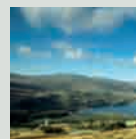


Irland journal

Jahrgang XXVI, ij 1.15

- **Limerick** – Rückblick auf das Jahr als 'City of Culture'
- **Wer waren die Kelten** – 1. Auf dem Festland
- **Liebe im Turm:** Geister, Nebelkrähen und Regen
- **Neues Fotobuch zum Wild Atlantic Way**
- short cuts, film, kurz & bündig, rezis ...





Inhalt **irland journal 1. 2015**

- 4 editorial
- 6 kurz & bündig
- 18 Ireland Highlights: Castle Roche, Co. Louth
- 20 Ireland Highlights: der aktuelle Kalender von Stefan Schnebelt
- 22 short cuts
- 31 celtic cousins corner
- 34 Die Umwelt des Frank McDonald** – Der Umweltkorrespondent der *Irish Times* geht in Rente
- 37 film I: Aoife Kellehers faszinierender Glasnevin-Film
- 38** Limerick: Rückblick auf das Jahr 2014 als 'City of Culture'
- 41 rätsel
- 42** Wer waren die Kelten? 1: Auf dem Festland, von Sylvia Botheroyd
- 47 up north
- 50 film II: Thaddeus O'Sullivan's Kurzfilm „The Woman who married Clark Gable“
- 52 Whiskey, Whisky, Maturation...** Das Holz zaubert die Aromen und den Geschmack
- 59 „Schausaufen mit Betonung“: Harry Rowohlt zum 70sten
- 60 rezis – neue Platten aus Irland
- 63 Rock aus Irland
- 68 dialann
- 76 Mit Kindern in Dublin:** The Ark, die Viking Splash Tour und das Kindermuseum Imaginosity
- 81 sportschau
- 82 preise & pokale
- 87** Das neue Fotobuch zum Wild Atlantic Way von Stefan Schnebelt
- 88 lesezeichen
- 93 Impressum
- 94** „Liebe im Turm“ – über Geister, Nebelkrähen und Regen, von Timm Koch
- 97 kaz – unsere Kleinanzeigen
- 100 remember
- 107 Irland-Panorama: Küsten, Klippen, Strand, ...



34

DIE „UNWELT“ DES FRANK McDONALD

1950 geboren, wurde Frank McDonald schon im Jahr 1979 *der* Umweltkorrespondent der Irish Times. Seit 1991, ein Jahr nach dem Start des *irland* journals, schrieben wir über ihn, haben ihn schreiben lassen oder nachgedruckt. Jetzt geht er in Rente. Schade.

Viele Gruppen, die mit dem Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrum (EBZ) Irland in Irland waren, haben seine sanften wie genialen Erklärungen von Irlands/Dublins harten Bau- und Umweltsünden lieben und schätzen gelernt. Gut, dass wir (vom *irland* journal und EBZ Irland) schon vor Jahren mit Sean Harrington einen guten Nachfolger gefunden haben.

W

Whiskey, Whisky, Maturation...

Das Holz zaubert die Aromen und den Geschmack

[...] Heutzutage ist es in der irischen und schottischen Whisky-Industrie eine allgemein bekannte Erkenntnis, dass die geografische Herkunft, die Art des Holzes, die Behandlung, die Größe und das

Alter des Fasses sowie die in ihm vorher gelagerte Flüssigkeit, die Belegungshäufigkeit, der geografische Ort und die Art der Lagerung, das dort wirkende Mikroklima und die Lagerdauer entscheidende Faktoren bei der Reifung des Whiskys sind.

Sherry-Fässer sind teuer und begehrt. Brennereien lassen sie in Andalusien fertigen und in ausgewählten Bodegas mit Sherry belegen. Erst nach vier Jahren kommen die entleerten Fässer in die Distilleries nach Irland oder Schottland.



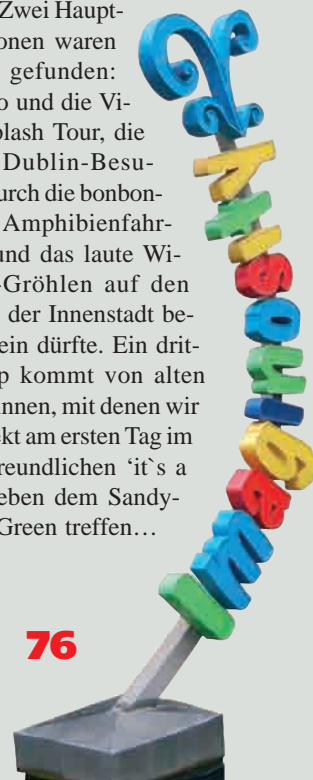
52

D Dublin mit Kleinkind

Ein Dublin-Besuch mit Kleinkind? Das scheint ein gewagtes Unterfangen, wir haben uns getraut. Mit unserem Sohn (3 ½ Jahre) besuchten wir Freunde und testeten eine Woche lang die Hauptstadt auf ihre Kinderfreundlichkeit. Das Experiment ist gelungen, dank einer guten Vorbereitung und milder Witterung...

Die Reise mit Sohn will im Vorfeld gut überlegt sein, schließlich sollen seine Interessen im Mittelpunkt stehen, damit es ihm in der großen Stadt gefällt. Zwei Hauptattraktionen waren schnell gefunden: Der Zoo und die Viking Splash Tour, die vielen Dublin-Besuchern durch die bonbongelben Amphibienfahrzeuge und das laute Wiking-Gröhlen auf den Straßen der Innenstadt bekannt sein dürfte. Ein dritter Tipp kommt von alten Freundinnen, mit denen wir uns direkt am ersten Tag im kinderfreundlichen 'it's a café' neben dem Sandy-mount Green treffen...

76



Moers, im März 2015

Liebe irland journal-Leserin,
lieber Abonnent

● Gratulation, wenn Sie, geneigter Leser oder liebe Leserin, es bis auf diese Seiten geschafft haben.

Sicher waren auch die ersten rund 500 Seiten dieses Jahrbuches kein leichter Stoff. Wahrscheinlich haben Sie es längst verstanden: Dieses Werk ist auch ein Lesebuch. Immer und immer wieder zu benutzen – vor allem in Irland selbst. Wozu haben wir Ihnen sonst so viele Informationen (und ganze Adresslisten) zu Verfügung gestellt?

Beispiele gefällig?

- Da wäre ja schon mal fast alles auf unseren Küstenstraßenseiten wichtig – sofern Sie in den nördlichsten Teil der Insel zu reisen beabsichtigen. So viele Tipps, so viele Hinweise...
- Oder: viele „grüne Adressen“ alternativer Gruppen wie Produkte, ab Seite 165.
- Und wenn es nur wegen dieser „Notseiten“ ist: Schauen Sie mal auf die Seiten 114ff der Fähr- und Sparfibel von Gaeltacht.

Auf gar keinen Fall aber sollten Sie die Jahrbuchseiten ab 208 versäumen. Sie verraten Euch, was sich, mit Stand vom März 2015, alles unter den 800 downloadbaren (wie bestellbaren) Dokumenten befindet. Da ist viel irland journal vergangener Jahre drin!

Auch viele unserer letzten Ausgaben des irland journals waren „Lesebücher“, zwei alleine im letzten Jahr:



Die Ausgaben
1.14 & 2+3.14

Fast alle unserer Ausgaben der letzten Jahre sind eigentlich vergriffen. Ein gutes Zeichen und trotzdem schade – für Neulinge, die über „uns in Moers“ erst kürzlich oder jetzt gestolpert sind. Vieles aber, das wir beschreiben, hat keine Halbwertszeit, bleibt lange interessant und gültig. Auch einer der Gründe, warum wir viele alte Texte neu zur Verfügung stellen (Stichwort: 800 Dokumente).

● Dieses Jahrbuch haben wir wahrscheinlich 17 Mal neu aufgebaut !!

Zum Leidwesen unseres Layouters. **(Stimmt!, ächzt der Layouter)** Texte hin und wieder her schiebend, neue innere Zusammenhänge suchend... Wenn das Ergebnis (das gedruckte Buch) auch uns vorliegt, werden wir uns die Haare raufen: Wie konnten wir diesen Klassiker vergessen? Warum haben wir nicht diesen Text dem anderen voran gestellt?

Viele Beiträge aus diesem Teil irland journal hätten gut auch ins Jahrbuch gepasst, und umgekehrt. Für fast alles gibt es Begründungen. Manchmal (siehe unseren hier im ij abgedruckten Veranstaltungskalender 'dialann') haben wir gewisse Doppelungen in Kauf genommen – beispielsweise, wenn wir im Jahrbuch die großen Konzerte und Tourneen dieses Jahres auf 12 Seiten knapp vorstellen. Und die eigentliche Termine auch dort nochmals auflisten. Schon gesehen?

Begreifen Sie das Gesamtkunstwerk als Lesebuch! Und verzeiht uns, dass unser aller irland journal in diesem Buch nicht auf dem Treppchen, quasi nur auf dem vierten Platz gelandet ist.

Zum Inhalt müssen wir nicht viel sagen..., suche sich ein jeder den Beitrag, mit dem er beginnen möchte, ob mit einer der ständigen Rubriken wie „kurz & bündig“, den „rezis“ oder „lesezeichen“ oder einem Artikel aus unserer Irish-Whiskey-Serie (schon der 10. Teil!), oder „Mit Kindern in Dublin“, oder der Limerick-Rückblick, oder doch Politik.

● Zu unseren ausgedehnten Jubiläums-Feierlichkeiten sagen wir hier auch nichts mehr – sie hatten gar nicht stattgefunden. Wir sind in den 26. Jahrgang einfach so reinge-rutscht...



● Da freut man sich aber vielleicht doch über ein spätes

Lob, eine späte Anerkennung: So geschehen auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin. Richtiger: Anlässlich eines Arbeitsessens, zu dem der relativ neue irische Minister for Transport, Tourism & Sport, Paschal Donohoe (TD, Fine Gael) gut 20 „einflußreiche Personen“ im März 2015 eingeladen hatte. Seine Referenten und der der Botschafter waren da, die gesamte Chefetage von Tourism Ireland aus Dublin, die wichtigs-



Paschal Donohoe

ten deutschen Reiseveranstalter. Jeder möge doch bitte mit seiner Kritik und konstruktiven Vorschlägen nicht zurückhaltend sein, das war unsere Aufgabe. Das waren wir auch nicht, und ich insbesondere auch nicht, als letzter. *Siehe weiter unten.*

Paschal Donohoe fasste die guten Ergebnisse der letzten Jahre zusammen, Deutschland sei weiterhin der der viertwichtigste Handelspartner Irlands und der drittgrößte Herkunftsmarkt für Irland (bei den Gästezahlen), habe es doch erstmals die 500.000-Besucher-Marke überschritten...

In diesem Zusammenhang seien eben die irisch-deutschen oder deutsch-irischen Beziehungen von großer Wichtigkeit, auch und insbesondere auf der kulturellen Schiene...

Und hier gelte es heute, einer Person zu danken, die sich genau um diese Beziehungen 25 Jahre lang verdient gemacht habe – mit dem von ihm produzierten Magazin *irland journal*.

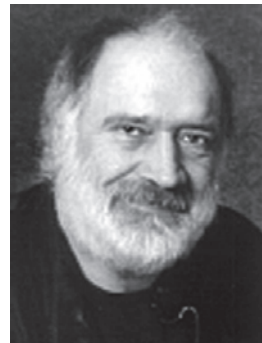
Ich war selbstredend so verblüfft wie verlegen und konnte das kleine Geschenk nur mit einem einfachen „danke“ entgegennehmen. Mein Dank waren diese offenen Worte (aus dem Gedächtnis, es gab kein Protokoll, aber sowohl der Minister als auch sein Gefolge schrieben fleißig mit), ich war als letzter dran:

In Dublin finde man keine bezahlbaren Hotels mehr, saftige Preiserhöhungen seien an der Tagesordnung. Der Wild Atlantic Way sei toll und habe seine ersten Ergebnisse ja schon gezeitigt, aber keiner meiner Vorredner habe die „Causeway Coastal Route“ auch nur mit einem Wort erwähnt; dabei



*sei diese grenzüberschreitende Zusammenarbeit doch nicht nur das Gebot der Stunde, sondern auch politisch vorgegeben. Ach ja, und „während unsere Gaeltacht-Kunden wie *irland journal*-Leser so extrem lange Zeit in Irland blieben und so viele Regionen wie wenig andere besuchten“ (was gut für die lokalen Wirtschaftskreisläufe vor*

Ort sei), würden unsere Jugendgruppen und Schulklassen aus Dublin gar nicht mehr herauskommen. „Wegen Flugpreisen für Schüler von 200 bis 300 Euro, wo doch in manchen Bundesländern der erlaubte Gesamtteilnehmerbetrag bei diesen 300 oder 350 Euro liege“. Für die Weiterfahrt in die Region, die zusätzliche Kosten von 40-50 Euro verursache, sei dann überhaupt kein Geld mehr übrig. Und so würde eine „ganze neue, potentielle Urlaubergeneration von der Schönheit des eigentlichen ländlichen Irlands gar nichts mehr mitbekommen. Auch nicht vom Wild Atlantic Way, auch nicht von der Causeway Coastal Route“. Und last but not least: ein gedruckter „calendar of events“ fehle, bzw. eine Organisation, eine Stelle, die alle Veranstaltungen kultureller Art zusammenfasse und als Datenbank zur Verfügung stelle...



Christian Ludwig
Verleger

PS: Dieses Bild hier links ist „getürkt“ und wurde mit „ministeriellem Einverständnis“ nachgestellt. Denn bei diesem Arbeitssessen („Kamingespräch“) gab es keine Presse und keinen Fotografen. Auch die überreichte Flasche Whiskey ist nicht echt, in realitas handelte es sich um einen Teeling. Der war aber zum späteren Zeitpunkt (des Fotos) von seinem neuen Besitzer (mir) längst in Sicherheit gebracht worden – und nicht mehr verfügbar.

Sie steht jetzt zu Hause im Schrank, und die kleine „Ehrung“ habe ich nachträglich als so etwas wie einen „**Life-time Achievement Award**“ interpretiert.



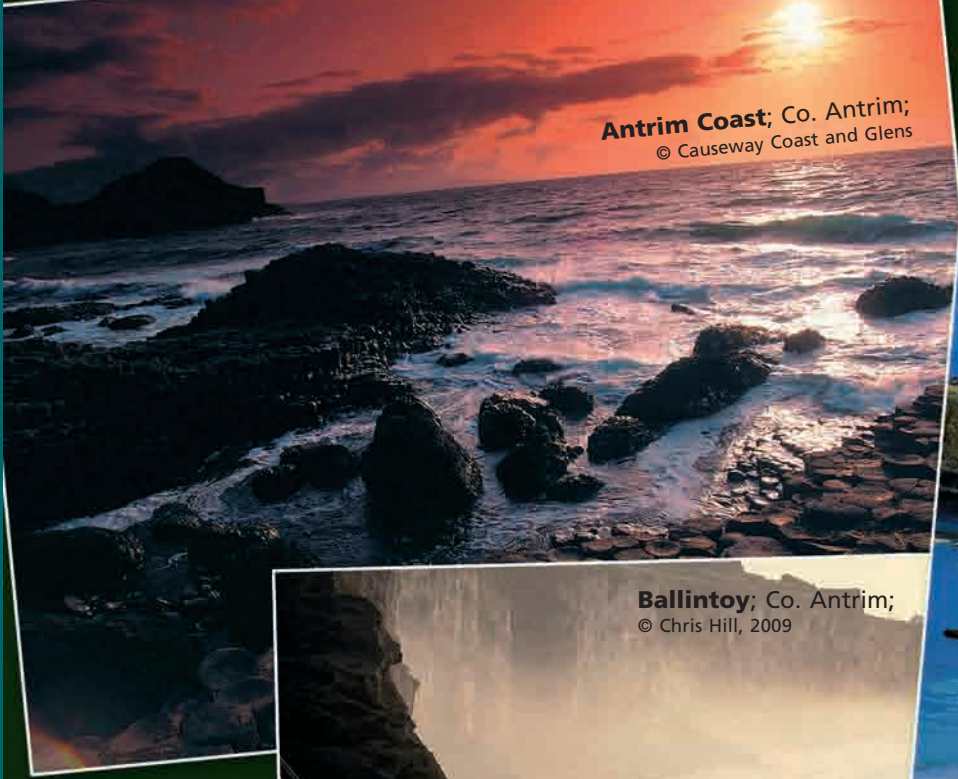
PPS: Natürlich habe ich mich beim Minister und seinem Gefolge hinterher nochmals persönlich bedankt: „Es sei schon eher gut, dass sein (des Ministers) Deutsch doch nicht so gut sei, dass er alle letzten Ausgaben (des *irland journal*) auch selbst schon gelesen hätte. Wir seien da ja auch nicht immer genau auf Regierungslinie“.



Und es stellte sich heraus, dass es auf Regierungsseite Dossiers gibt. Unklar, ob über mich (man wusste eine ganze Menge über meine Person) oder mehr über die beruflichen Begleitumstände.

Vielleicht sollte ich mal Akteneinsicht beantragen. Oder besser doch nicht.

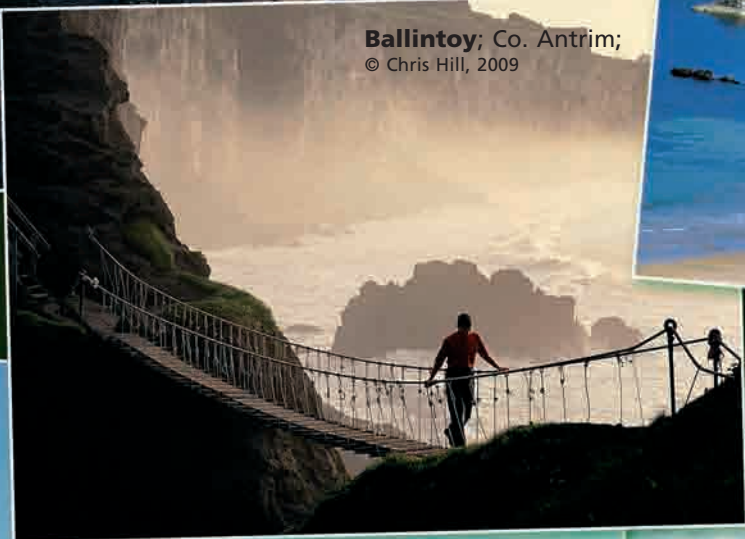
Die beiden Fotos im schwarzen Rahmen stammen von Jürgen Sendel (www.pictureblind.de), vielen Dank.



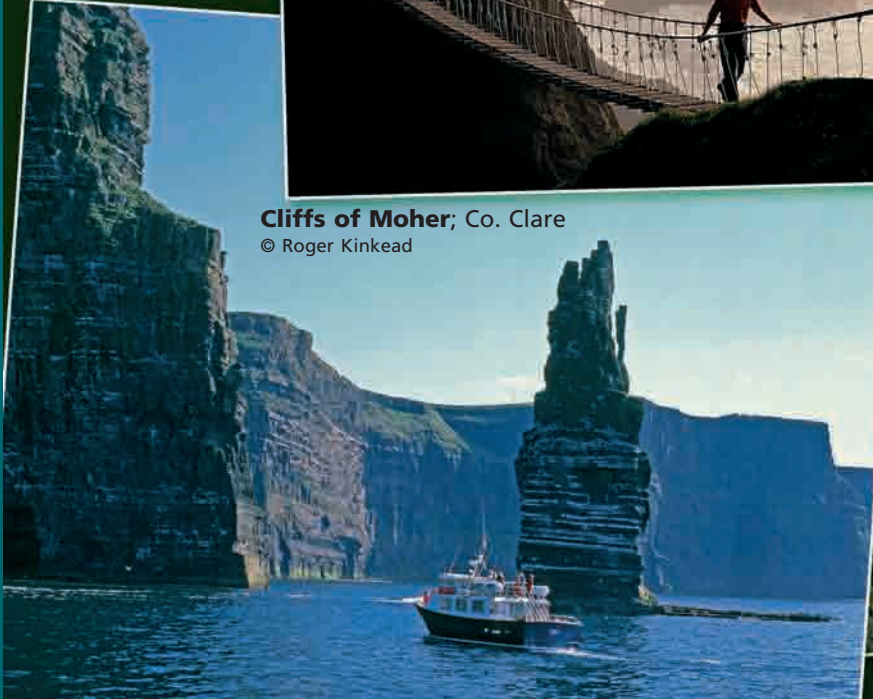
Antrim Coast; Co. Antrim;
© Causeway Coast and Glens



Giants Causeway; Co. Antrim;
© Nutan



Ballintoy; Co. Antrim;
© Chris Hill, 2009



Cliffs of Moher; Co. Clare
© Roger Kinkead



Skellig Island, Co. Kerry;
© DUBY TAL

IRISH TRUE

VERWÖHNEN SIE IHRE SINNE

im

TULLAMORE
DEW[™] 1820
VISITOR CENTRE



Besuchen Sie die Heimat eines „True Irish Spirit“ und tauchen Sie ein in dessen echte Geschichten, Aromen und Handwerkskunst.

- 7 Tage pro Woche, ganzjährig geöffnet
- Geführte Touren
- Whiskey Tastings
- Souvenirshop
- Restaurant



Bury Quay, Tullamore, Co. Offaly, Ireland
Tel: +353 (0) 57 93 25015
Email: info@tullamoredew.com
www.tullamoredewvisitorcentre.com